



Liebe Asbacherinnen, Liebe Asbacher,

wir freuen uns, den ersten Newsletter des Ortsbeirates zu versenden.

In unserem Newsletter des Ortsbeirates möchten wir über Aktuelles aus unserem Dorf berichten und einen Ausblick für bevorstehende Projekte geben. Wir werden versuchen die kommenden Newsletter regelmäßig und weniger umfangreich zu versenden.

Seit Mai 2021 konnten wir gemeinsam einige Projekte in die Wege leiten und auch umsetzen. Hierbei möchten wir uns zunächst für die Hinweise und die Zuarbeit der Asbacherinnen und Asbacher recht herzlich bedanken!

Leider können nicht alle Anliegen so schnell erledigt werden, wie von uns gewünscht. Bei der Umsetzung sind uns teilweise die Hände gebunden, wodurch es ggf. zu Verzögerungen kommen kann. Denn der Ortsbeirat kann Anträge oder Anliegen bei der Stadt oder den Ausschüssen einbringen und ist somit an die üblichen Vorgaben, Meldewege oder Sitzungszyklen gebunden. Deshalb bitten wir um Verständnis, wenn es bei der ein oder anderen Anfrage etwas länger dauert.

Der Ortsbeirat

In der ersten und somit konstituierenden Sitzung des Ortsbeirates am 06.05.2021 wurde Marco Wenderoth (FWG) zum neuen Ortsvorsteher von Asbach gewählt. Jörg Franke (FWG) wurde als stellvertretender Ortsvorsteher wiedergewählt.

Der Ortsbeirat setzt sich wie folgt zusammen:

Otto Michel (BLA)

Heike März (SPD)

Uwe Seitz (SPD)

Bernd Wittich (SPD)

Gerhard Wettlaufer (SPD)

Karl-Heinz Jordan (FWG)

Noah Seitz (FWG)

Jörg Franke (FWG)

Marco Wenderoth (FWG)

Historische Karten und Bücher von Asbach

Sämtliche alte Karten und Bücher von Asbach wurden in der Vergangenheit von Ortsvorsteher zu Ortsvorsteher übergeben. Beispielsweise Karten aus dem Jahr 1870.

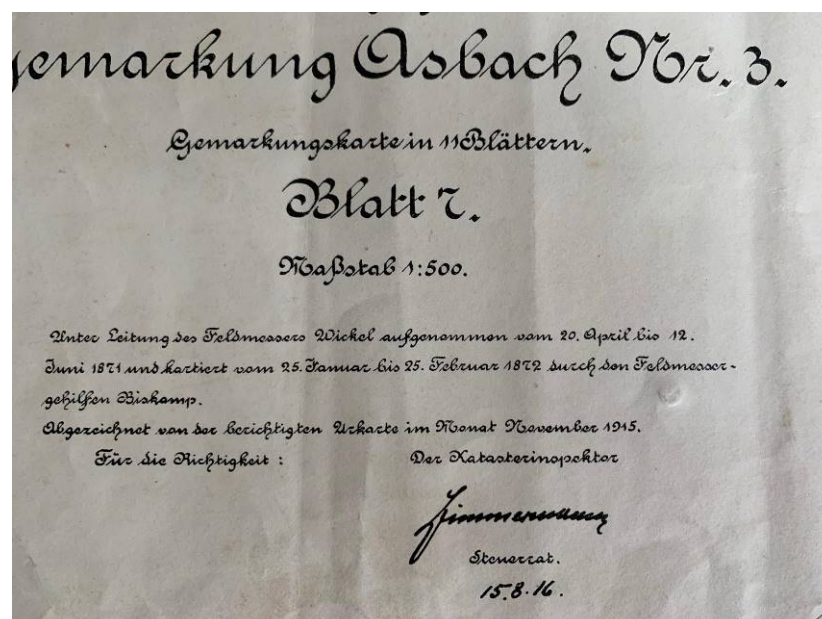
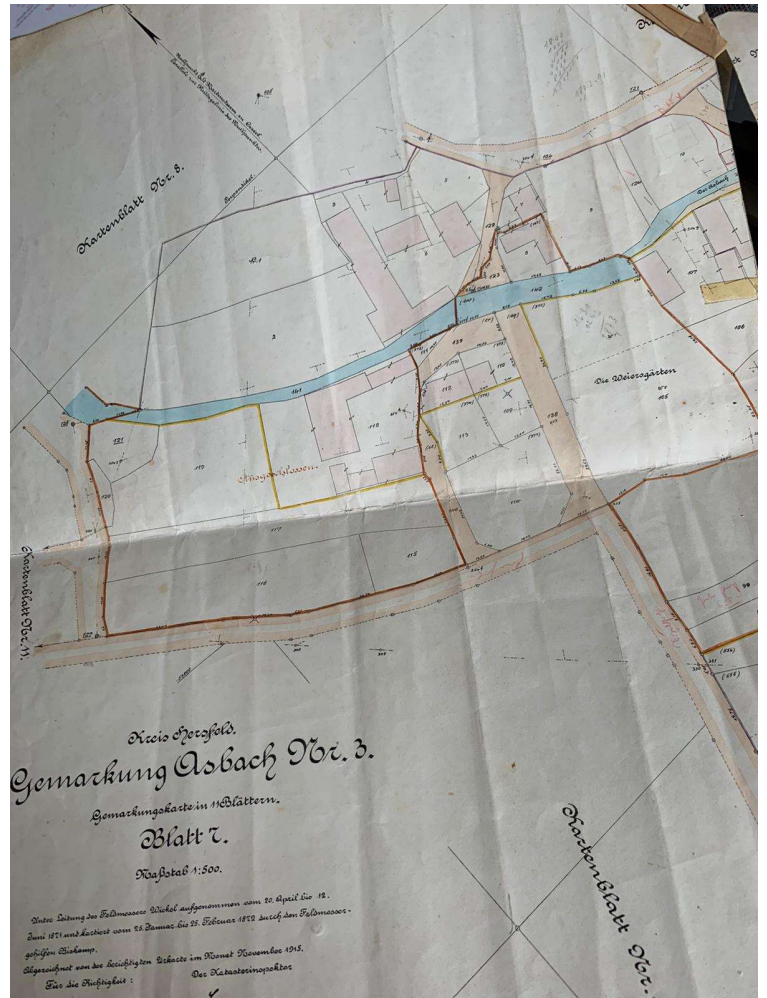
Ortsvorsteher Marco Wenderoth äußert Bedenken bei der Lagerung des historischen Materials, da sich der Zustand der Materialien von der Weitergabe und der privaten Lagerung verschlechtern.

Gemeinsamer Beschluss des Ortsbeirates: Frau Dr. Roth vom Stadtarchiv kontaktieren und anfragen wie das Material am besten gelagert wird und ob die Stadt eine Digitalisierung vornehmen möchte.

Am 28.07. fand ein Termin mit den beiden Ortsvorstehern und Frau Dr. Roth im Stadtarchiv statt. Frau Dr. Roth wies hierbei auf die Wichtigkeit und den Erhalt der Bücher und Karten hin.

Hierzu ist eine ordnungsgemäße Lagerung (lichtgeschützt und eine Luftfeuchtigkeit von 50%) von Nöten. Alle Bücher müssen bei der Stadt eingelagert sein, da diese der Ahnenforschung, Erbe- oder für

Rentenermittlungen dienen. Alle Karten sowie Bücher wurden dem Stadtarchiv zur ordnungsgemäßen Lagerung übergeben und sind für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger dort einsehbar. Frau Dr. Roth hat das Material gesichtet, archiviert und eine Übergabeliste erstellt.



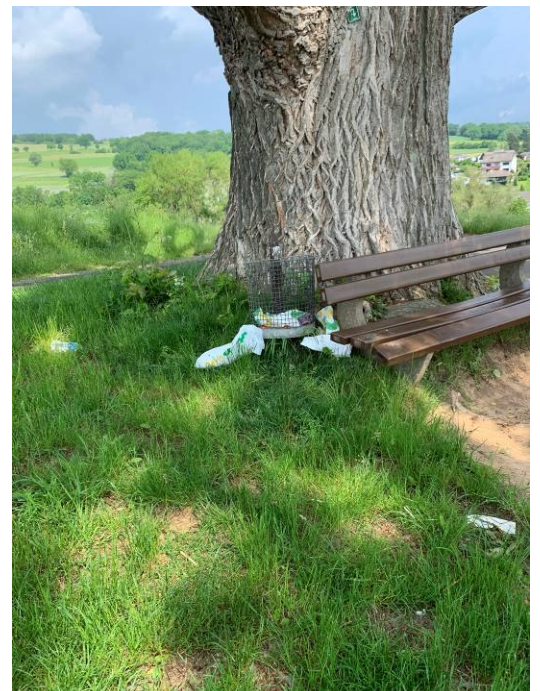
Aktualisierung der Aufgaben des Grünpflegers

Wie auch in anderen Ortsteilen wird in Asbach ein Grünpfleger beschäftigt, welcher verschiedene Aufgaben innerhalb des Ortes wahrnimmt. Diese Aufgaben können sich von Zeit zu Zeit ändern. Deshalb wurde durch den Ortsvorsteher in Absprache mit dem Grünpfleger ein detailliertes zwölfseitiges Aufgabenheft erarbeitet.



Mülleimer „Grenzeberg-Baum“ und „Börnchen“

Die alten Papierkörbe am „Grenzeberg-Baum“ und am „Börnchen“ sollen ausgetauscht werden, da durch die Witterung der Müll aus den Körben fällt. Diese werden in Kürze ausgetauscht.



Dogstations

Nach mehreren Beschwerden durch Anwohner und Landwirte konnten in der Asbacher Ortsgemarkung insgesamt fünf sogenannte Dogstations errichtet werden. Die Dogstations wurden strategisch an verschiedenen Punkten installiert, sodass Hundebesitzer die Möglichkeit haben, Kotbeutel kostenfrei zu entnehmen und die gefüllten Kotbeutel auch kostenfrei in unmittelbarer Nähe zu entsorgen.

Die Dogstations stehen an folgenden Orten:

- Wander-/Fahrradhütte am Radweg
- Grenzebergstraße Ecke Weihergartenstraße (Straßenlaterne)
- Ende Mühlestraße (Straßenschild)
- Ende Ziegenbergweg in Richtung Sängershütte
- Hilgenweg Ecke Robert-Koch-Straße



Der Ortsbeirat Asbach bittet ausdrücklich um die kostenlose Nutzung der Dogstations, da so die beliebten Lauf- und Wanderwege von ungewünschten Hinterlassenschaften frei gehalten werden können. Zudem wird für saubere Ländereien unserer Landwirte gesorgt, denn die Hinterlassenschaften von Hunden können die Qualität von Futter beeinträchtigen. Der Fachbereich Technische Dienste setzte das Vorhaben schnell und in enger Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat um.

Pump-Track Strecke (Fahrradstrecke)

Durch den Ortsbeirat Kohlhausen wurde vorgeschlagen, zusammen mit dem Ortsbeirat Asbach ein Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Fuldataal ins Leben zu rufen. Hierbei kam die Idee auf, ähnlich wie in Ludwigsau-Rohrbach, eine sogenannte Pump-Track-Strecke zu bauen. Hierzu fand mit den Verantwortlichen der Stadt bereits ein erstes Treffen statt. Infos zu solchen Strecken gibt es beispielsweise unter: <http://pumptrack.de/>

Auf Wunsch der Ortsvorsteher sollen die Ortsbeiräte Beiershausen und Eichhof ebenfalls mit einbezogen werden. Sobald es weitere Entwicklungen gibt, werden wir hierüber berichten.



Treppenwege

Der Ortsbeirat hat sich aufgrund einiger Beschwerden mit den Zuständen der Fußgänger- bzw. Treppenverbindungswegen befasst. Folgende Wege weisen erhebliche Mängel auf: Sonnenblick zur Kielsbergstraße & Felsenkeller zum Fuldablick. Die Stadt Bad Hersfeld hat bereits am 16.09.21 anlässlich der Ortsbeiratssitzung zugesichert, einen Ortstermin mit dem Ortsbeirat zu machen und die Mängel aufzunehmen. Leider steht dies bisher noch aus.



Regenrückhaltebecken / Hochwasserschutz

Vor rund 10 Jahren wurde die Bundesautobahn 4 zwischen Kirchheim und Bad Hersfeld grundhaft erneuert und ausgebaut. Hierbei wurde im Bereich der Asbachtalbrücke kein Regenrückhaltebecken gebaut. Seit Jahren gelangt die Entwässerung von ca. 4 km Autobahn in die sogenannte Asbach. Somit gelangen alle Betriebsstoffe, Betriebstoffe nach Unfällen, Löschwasser nach Bränden etc. in den Bach und in die Fischteiche. Unsere Freiwillige Feuerwehr musste dieses Jahr und in den vergangenen Jahren mehrfach ausrücken, um nach Unfällen auf der Autobahn Ölsperren im Bereich der Asbachtalbrücke zu setzen. Diese Einsätze ziehen sich oft über mehrere Tage, da die Sperren erneuert und ausgetauscht werden müssen. In anderen Bereichen der BAB 4 stehen Rückhaltebecken zur Verfügung, welche nach Austritt von Betriebsstoffen geschlossen werden können. Im Bereich Asbachtal gelangt alles ungefiltert in den Bach. Der Ortsbeirat hat auf diese Problematik aufmerksam gemacht. Die Städtischen Gremien haben bereits entsprechende Schritte zur Überprüfung eingeleitet und wollen die Bundesstraßenverwaltung zur Nachrüstung solcher Anlagen bewegen. Das Ergebnis steht aus.



Des Weiteren hat der Ortsbeirat in diesem Zusammenhang auf den Hochwasserschutz hingewiesen, da der gesamte Regen, welcher im Asbachtal fällt, über die Asbach abgeleitet wird und keine Verzögerungsmöglichkeiten vorhanden sind (Regenrückhaltebecken). Im Bereich des Bachweges fließt der Bach dann unterirdisch durch das Dorf, wo die Aufnahmekapazität begrenzt ist.

Eine ähnliche Problematik liegt im Bereich des Ziegenbergweges vor, da die Aufnahmekapazität der Gräben nicht ausreicht. Bei den letzten Starkregenereignissen kam es zu Überschwemmungen der Straße. Hierzu bezieht die Stadt wie folgt Stellung:

„Die Problematik von Starkregenabflüssen, z.B. im Bereich Ziegenbergweg ist dem Fachbereich Technische Dienste bekannt. Aus diesem Grund wurde im Bereich des Ziegenbergweges im Frühjahr 2021 das Grabensystem grundhaft freigelegt. Das Grabensystem entwässert in ein hangseitig des Ziegenbergweges liegendes Erdbecken, das wiederum in die südlich liegende Hohle mit dem Vogelschutzgehölz entwässert. Auch in der Folge der letzten stärkeren Niederschläge musste der Graben erneut frei-gelegt werden. Fachbereichsintern ist geplant, in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde im Winterhalbjahr 2021/2022 das Erdbecken zu beräumen und freizuschneiden. In diesem Zusammenhang wird auch abgestimmt, ob es möglich ist im oberen Teil der Hohle einen Erddamm herzustellen, der wiederum die Ableitung des Starkregens in die Mühlestraße/den Schirngraben zu vermindern.

Ergänzend ist im Rahmen der Deckenerneuerungsarbeiten überlegt worden, den Übergang zwischen Ziegenbergweg und Kielsbergstraße anders zu profilieren, damit die Gefahr gemindert wird, dass ein Abschlag aus dem Graben in die Kielsbergstraße und den Talblick erfolgt.“

Verkehrssicherung Ziegenbergweg

Der Ortsbeirat wurde in einem Schreiben über teils gefährliche Verkehrssituationen im Bereich der Hohle des Ziegenbergweges informiert. Das Anliegen wurde an die Stadt weitergereicht. Auch hier soll die Situation in einem Ortstermin begutachtet werden, um über mögliche Maßnahmen zu sprechen.

Friedpark Friedhof Asbach

Im oberen Bereich des Friedhofes entsteht ein sogenannter Friedpark. Die ersten Arbeiten wurden bereits in diesem Jahr erledigt. Die Fertigstellung des Friedparks auf dem Asbacher Friedhof erfolgt im Jahr 2022. Hierfür sind im kommenden Haushalt ca. 15.000€ eingeplant.



Ampelanlage / Zebrastreifen B62 in Höhe des Kindergartens

Auf Wunsch des Elternbeirates des Kindergartens Sternschnuppe und des Ortsbeirates wurde die Stadt Bad Hersfeld bezüglich einer Überprüfung einer Ampelanlage o.ä. an der B62 im Bereich des Kindergartens kontaktiert. Die Stadt hat die Angelegenheit telefonisch mit dem Elternbeirat erörtert und das Anliegen zuständigkeitshalber an die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises übergeben. Der Landkreis teilte am 03.08.2021 mit, dass nach den hessischen Sommerferien eine Verkehrszählung durch Hessen Mobil dort erfolgen werde. Nach Auswertung der dort erhobenen Daten soll ein Ortstermin mit dem regionalen Verkehrsdienst der Polizei, Hessen Mobil, dem Landkreis und der Kreisstadt stattfinden. Dort soll das weitere Vorgehen abgestimmt werden.

Waldsofas

Ein weiteres großes Projekt war die Anschaffung drei sogenannter Waldsofas durch finanzielle Mittel des Ortsbeirates. Die Standorte wurden so ausgewählt, dass man eine schöne Aussicht an verschiedenen Orten rund um Asbach genießen kann. Ein Standort befindet sich auf dem Grenzeberg, direkt neben dem dortigen Baum. Ein weiteres befindet sich auf dem Ziegenberg, in der Verlängerung der Sängerhütte, kurz vor dem Beginn des Waldes. Das Dritte befindet sich im Asbachgrund direkt neben der dortigen Straße.



Bis zum Aufbau der Waldsofas waren umfangreiche Arbeiten nötig. Zunächst wurde mit einem Bagger eine Fläche für die Bodenplatte geschaffen, bevor eine Schalung gebaut und errichtet wurde, um im nächsten Schritt die Bodenplatte aus Beton zu fertigen. Parallel wurden die Waldsofas in Einzelteilen geliefert und in Eigenleistung zusammengesetzt. Schlussendlich wurden die Waldsofas ausgefahren und aufgestellt.

Unerfreulicher Weise wurde das Waldsofa auf dem Grenzeberg bereits nach nur einer Woche auf der Rückseite beschmiert. Durch den Ortsvorsteher wurde eine Strafanzeige bei der Polizei erstattet.

Ein herzlicher Dank gilt allen Asbacherinnen und Asbacher, welche hier maßgeblich an den Arbeiten von der Errichtung der Bodenplatte bis hin zum Zusammenbauen und aufstellen der Waldsofas beteiligt waren!





Bei Anregungen, Wünschen, Beschwerden oder auch Kritik kann sich vertrauensvoll an den Ortsvorsteher Marco Wenderoth und dessen Stellvertreter Jörg Franke unter folgender Emailadresse gerichtet werden: ortsbeirat-asbach@web.de

Wir wünschen einen guten Rutsch ins Jahr 2022!